Newsletter 2022

Newsletter 21.11.2022

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer,

zum Jahresausklang laden wir Sie herzlich zu zwei Onlineveranstaltungen ein, bei denen wir insbesondere Lösungen für Krisenstäbe sowie die erweiterte rescueTABLET-Schnittstelle vorstellen.

28.11. ab 15 Uhr: Alarmierung von Stäben + Jahresrückblick

Am Montag, den 28.11.2022 von 15:00 – 16:30 Uhr behandeln wir aufgrund der großen Nachfrage, wie Stäbe in Kommunen, Behörden und Unternehmen effizient mit DIVERA 24/7 arbeiten.

Neben der redundanten Alarmierung von Krisenstäben bzw. Notfall- und Krisenmanagement-Teams legen wir den Fokus auf die Einteilung, die Besetzung des Stabs im Schichtbetrieb sowie die Kommunikation miteinander.

Um drei Vorteile vorwegzunehmen:

- Die Alarmierung kann selbstständig über App, unser Web-Portal, die zuständige Leitstelle oder über angeschlossene (Früh-) Warnsysteme (z.B. Hochwasser) ausgelöst werden.
- DIVERA 24/7 als SaaS-Lösung ist sofort verfügbar und kann bei Bedarf flexibel skaliert werden.
- Für bestimmte Anforderungen kann das System auch „On Premises“ in der eigenen Infrastruktur betrieben werden.

Außerdem blicken wir auf die Neuigkeiten und Verbesserungen aus dem Kalenderjahr 2022 zurück und geben bei Interesse Raum für Ihre Rückfragen.

Die Moderatoren Jakob Steffen und Benjamin Kreiskott freuen sich aus Sie!

Zur Anmeldung: <https://forms.office.com/r/t9saZcGAEE>

29.11. ab 17 Uhr: Datenaustausch mit rescueTABLET

Am Dienstag, den 29.11.2022 von 17 – 18 Uhr geht es um den Datenaustausch zwischen DIVERA 24/7 und rescueTABLET. Die Schnittstelle zwischen beiden Systemen wurde schon im Sommer deutlich aufgewertet. Gemeinsam mit rescueTABLET stellen wir Ihnen die einzelnen Funktionen und Vorteile der Nutzung beider Systeme sowie die Vorgehensweise zur Einrichtung vor.

- Datenversorgung zwischen Leitstelle und DIVERA 24/7
- Übertragung von Einsatzdaten und Fahrzeugstatus an rescueTABLET
- Geodaten aus dem zentralen Datenportal im Alarmmonitor anzeigen
- Einrichtung der Schnittstelle

Die Moderatoren Patrick Reichel und Benjamin Kreiskott freuen sich aus Sie!

Zur Anmeldung: <https://forms.office.com/r/uLk93qMKQ5>

Bitte beachten Sie:

Beide Veranstaltungen werden aufgezeichnet.

Wenn Sie die Aufzeichnung im Nachgang erhalten möchten, klicken Sie in der Anmeldung bitte die Checkbox „Interesse an Aufzeichnung“ an.

Bis zur Bereitstellung der Aufzeichnung werden 1 – 2 Wochen vergehen.

Newsletter 17.11.2022

Update der Android-App

Mit der Version 2.2.66 wurde für Android seit längerem wieder ein Update veröffentlicht. Das Update beinhaltet insgesamt 126 Änderungen und Fehlerbehebungen.

Grund für die Pause waren die vielen Änderungen in Android 11 und Android 12, beispielsweise Eingriffe in das Verhalten von Apps durch strikte Energiespareinstellungen des Betriebssystems.

Ab sofort wird dann wieder ein Quartalsupdate in der stabilen Version angestrebt. Häufigere Updates erhalten Sie weiterhin in der Beta-Version „[DIVERA 24/7 Insider](#)“, dort gab es seit dem letzten regulären Update 17 Aktualisierungen.

Aufgrund der angesprochenen Energiespareinstellungen unterstützen wir die Endnutzer nun mit einer Checkliste in den Push-Einstellungen. **Diese muss zeitnah von jedem Appnutzer kontrolliert werden, um eine sichere Alarmierung zu gewährleisten.**

Weitere Tipps für das eigene Endgerät bietet die Webseite <https://dontkillmyapp.com>

Highlights vom Update 2.2.31 2.2.66

- Mindestanforderung Android 5.0+
- Anpassungen an Android 11 und 12
- Es kann nur noch der Geofence-Modus mit Benachrichtigung angeboten werden
- Umgang mit Hintergrundortungsdiensten verändert
- Checklisten für Probleme mit Push-Nachrichten und Geofence in den Einstellungen (Hibernation, Batteriespareinstellungen, Hintergrunddienste)
- [Don't kill my App](#): In der Push-Checkliste die Hilfeseite für das jeweilige Gerät verlinkt
- Standortübergreifende Informationen in den Apps: Verbesserungen für zentrale Nutzer und übergreifende Meldungen (Alarmierungen, Mitteilungen und Termine)

Zum Changelog: <https://help.divera247.com/pages/viewpage.action?pageId=119865351>

Zur Beta-Version der Android-App: <https://help.divera247.com/pages/viewpage.action?pageId=65615>

Update der iOS App

- Nachdem das letzte Update (2.14.0) nun auch einheitenbezogene Push-Einstellungen in der iOS-App ermöglicht hat, können ab Version 2.15.0 auch die Kurzbefehle pro Mitgliedschaft verwendet werden.
- Gleichzeitig wurden die nötigen Anpassungen an iOS 16 durchgeführt, wodurch der Support für Geräte mit iOS 10 und älter (iPhone 4-5) entfallen musste.
- Wie in der Android App können nun die bisher dem Browser vorbehaltenen Monitore direkt in der App per Webview betrachtet werden.

Zum Changelog: <https://help.divera247.com/pages/viewpage.action?pageId=111871129>

Zur Beta-Version der iOS-App: <https://help.divera247.com/display/FAQ/iOS+Beta+Tester+werden>

Weitere Verbesserungen am System

Das Hauptsystem und Webportal hat in den vergangenen Wochen ebenfalls einige Updates erhalten, insbesondere das neue Alarm-Dashboard:

- Navigation mittels Maptrip, u.a. mit Umfahrung von Straßensperrungen und der Berücksichtigung von Fahrzeugabmessungen und Tonnage. Beachten Sie bei der Einrichtung, dass im Karten-Widget für das Routing der gleiche Dienst wie bei Maptrip hinterlegt sein muss (TomTom, HERE oder OSM).
- Anzeige von POIs (Objekte, Wasserentnahmestellen, Verkehrsbehinderungen) von Fireboard, rescueTABLET und [Wasserkarte.info](#) im Karten-Widget.
- Anordnung paralleler Einsätze im Split-Screen-Modus auch untereinander.

Weitere Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- Die Funktion „Alarm als Mitteilung speichern“ in Alarmvorlagen ist nun auch über Alarmregeln nutzbar.
- Wenn zu einer Dienstplan-Schicht ein Statusplan-Eintrag erzeugt wird, wurde das Ende des Planer-Eintrags fälschlicherweise eine Minute zu früh gesetzt. So konnten kurze Lücken in einer Einteilung entstehen.
- Geplante Statusänderungen werden jetzt für die nächsten zwei Tage im Voraus berechnet, statt nur für den aktuellen Tag. Das behebt Verzögerungen beim automatischen Statuswechsel um Punkt 00:00 Uhr.

Zum Browser-App-Changelog: <https://help.divera247.com/x/TAKrBg>

Zum „Backend“-Changelog: <https://help.divera247.com/x/wQGrBg>

Networking und Innovation in Köln

Besuchen Sie uns in der nächsten Woche auf der PMRExpo in Köln. Von Dienstag, 22. bis Donnerstag, 24. November freuen wir uns zusammen mit Status 3 IT am Stand B14 auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Wir beraten Sie gerne zu den Möglichkeiten, um DIVERA 24/7 als SaaS- oder On-Premises-Lösung in Ihre Systemlandschaft zu integrieren. Dabei können alle in Deutschland etablierten Einsatzleitsysteme sowie Software wie Alamos FE2, Fireboard, CommandX und rescueTABLET im direkten Zusammenspiel mit DIVERA 24/7 betrieben werden.

Erhalten Sie zudem einen Einblick in die aktuelle Weiterentwicklung des Systems und entdecken Sie neue Schnittstellen, beispielsweise die Integration von der Maptrip-Navigation in den Alarmmonitor.

Neu ist ebenfalls die Schnittstelle zu DIVERA 24/7 im Einsatzmanagement-Modul (EmMA) von REICHERT. Über EmMA können Einsatzdaten automatisch übertragen werden. Möglich ist zudem der Austausch von Statusmeldungen in beide Richtungen.

Newsletter 11.10.2022

Einladung zur FLORIAN und Neues aus Entwicklung

Von Donnerstag bis Samstag findet in Dresden die FLORIAN – Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz statt. Wir sind in diesem Jahr mit vier Teammitgliedern vertreten und freuen uns am Gemeinschaftsstand mit rescuetablet auf Ihren Besuch. Halle 2, Stand B27.

Vom 22. – 24. November sind wir wie gewohnt auch auf der PMRExpo in Köln. Für alle die nicht vorbeischauen, blicken wir heute auf die letzten Updates und Verbesserungen zurück.

Verbesserungen der Alarmierung

Die iOS-App unterstützt seit Version 2.14.0 individuelle Benachrichtigungseinstellungen für jede Doppelmitgliedschaft. Dazu gehören die Einstellungen der Töne, ebenfalls die kritischen Hinweise (laute Alarmierung im Lautlos-Modus)

Bei der Alarmierung über TTS-Sprachanruf kann die Einsatzkraft per Tasteneingabe nun eine Rückmeldung eingeben. Vorausgesetzt, Sie haben dies zuvor in den TTS-Einstellungen aktiviert und die Tasten 0-9 mit einem Status verknüpft.

Alarmdashboard und Monitor App

Es lohnt sich sehr, das neue Dashboard auszuprobieren. Inzwischen sind weitere Widgets und Einstellungen des „alten“ Monitors implementiert:

- Routenberechnung in der Karte
- Darstellung mehrerer Einsätze in Tabs sowie automatisches Wechseln
- Automatischer Refresh von iFrames
- Mitteilungen und Termine als Listenansicht

Zusätzlich unterstützt die neue Generation des Alarmmonitors auch den Split-Screen-Modus, um Paralleleinsätze automatisch nebeneinander darzustellen. Neu ist auch das Widget „Alarmierungen“, das alle aktiven (oder auch die geschlossenen) Alarmierungen auflisten kann.

Beachten Sie, dass das Dashboard in den Berechtigungen der Benutzer bzw. Berechtigungsgruppen aktiviert werden muss. Zuerst unter „Sehen und gesehen werden“, daraufhin erscheinen unten zusätzliche Einstellungen, um die einzelnen Widgets freizuschalten. Dies gilt auch für Monitor-Benutzer.

Monitor Desktop App für Windows und Linux/Raspberry Pi

Die Neuentwicklung ist mit Version 1.0.0 nun auf dem funktionalen Stand des Vorgängers und beinhaltet Druckfunktion, Wachgong und Durchsage des Alarmtextes, Einstellungen zur Steuerung des Bildschirmschoners, das automatische Ein- und Ausschalten über einen angeschlossenen Bewegungsmelder sowie der Aufruf individueller Scripte, z.B. zur Gebäudesteuerung.

Auch die Unterstützung der neuen Dashboards ist gegeben, so dass hoffentlich alles für eine baldige Umstellung Ihrer Installation spricht. Die Monitor Desktop App ist in der regulären Lizenzgebühr enthalten, es entstehen keinerlei Zusatzkosten.

Download: <https://help.divera247.com/display/FAQ/Monitor+Desktop+App>

Schnittstellen

Im Mittelpunkt vieler Projekte steht die Anforderung, dass Alarmierungen und Statusmeldungen der Fahrzeuge schnell, sicher und zuverlässig übertragen werden. Inzwischen können alle etablierten Einsatzleitsysteme über direkte Schnittstellen sowie über die Lösungen von Eurocommand, Alamos und katsys angebunden werden. Ebenso essenziell ist die automatische Datenübertragung an andere Drittsysteme. Entsprechend umfangreich ist die Liste der Verbesserungen.

Alarমেingang / Schnittstellen für Datenempfang und -auswertung

- Die WDX3-Schnittstelle unterstützt die Auswertung von Maßnahmen und alarmierten Schleifen (ab iSE Cobra 4.21)
- Alarmierungen können telefonisch ausgelöst werden, die Eingabe des Alarms erfolgt wahlweise über Sprache oder Tastatureingabe
- Der Alarmserver unterstützt im Modus „IMAP-Auswertung“ für jedes Postfach eigene Einstellungen, z.B. unterschiedliche Vorlagen bzw. Leitstellen-Formate
- Die Schnittstelle von EDP4 zu DIVERA 24/7 wurde verbessert, neben Einsatzdaten können auch Fahrzeugstatus übertragen werden
- Insbesondere zur Anbindung der ILS in Bayern wurde die Anbindung über die Alamos FE2 MQTT-Schnittstelle ermöglicht, neben den Alarmierungen ist über das neue JSON-Format des FE2 (V2) inzwischen auch der Empfang von Fahrzeugstatus möglich – die Schnittstelle ist mit jeder aktuellen FE2-Installation kompatibel

- Ebenfalls vorrangig für Feuerwehren und Hilfsorganisationen aus Bayern wurde die Anbindung über die Katsys-Schnittstelle entwickelt, diese ermöglicht den Empfang von Alarmierungen und Fahrzeugstatus
- Zur „zeitgemäßen“ Nutzung des FAX-Inbounds wurde für die Kompatibilität mit dem T.38-Protokoll gesorgt

Schnittstellen zur Datenweitergabe an Führungsunterstützungs- und Verwaltungsprogramme – Datenweitergabe optimiert

- EDP4: Einsatzdaten, Fahrzeugstatus und -position
- Fireboard: Reihenfolge der alarmierten Fahrzeuge gemäß AAO/Alarmvorlage und Fahrzeugposition
- rescueTABLET: Reihenfolge der alarmierten Fahrzeuge gemäß AAO/Alarmvorlage
- MP-FEUER: alarmierte Fahrzeuge und alarmierte Einsatzkräfte

Wir bedanken uns bei zahlreichen Kunden, die sich regelmäßig mit Ideen einbringen sowie den Beta-Testern für die Unterstützung. Auch weiterhin freuen sich unsere Entwickler über Ihre Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.

Im nächsten Newsletter und natürlich auch im persönlichen Austausch auf der FLORIAN erfahren Sie, auf welche Funktionen man sich demnächst freuen darf.

Newsletter 09.09.2022

Störung behoben // Stellungnahme zum heutigen Systemausfall

Liebe DIVERA Nutzer,

nach dem wir DIVERA 24/7 um 11:28 Uhr abgeschaltet hatten, laufen die Kernfunktionen seit 15:37 Uhr mit einem Backup von 03:00 Uhr wieder störungsfrei.

Was ist passiert?

Um dem steten Nutzerwachstum gerecht zu werden, haben wir heute gegen 08:48 Uhr einen weiteren Server in unser Verbundsystem eingebaut. Dabei kam es ab dem Moment, zuerst vereinzelt, gegen 11:00 Uhr dann verstärkt zu Ausfallerscheinungen.

DIVERA 24/7 ermöglicht das Erstellen von standortübergreifenden Meldungen, wie Alarmierungen, Terminen und Mitteilungen. Durch das Störverhalten des neuen Servers kam es dazu, dass die Primärschlüssel neuer Datensätze mehrfach vergeben wurden und Daten verschiedener Quellen zusammengeführt, oder falsche Daten zurückgegeben wurden.

Was bedeutet das konkret?

Das bedeutet: eine Meldung der Einheit A konnte mit der von Einheit B vermischt werden, oder aber Einheit B wurde in den Meldung der Einheit A mit aufgenommen.

Einheit B hat damit Einsatzinformationen (Stichwort, Meldungstext, Adressen, ...) gesehen, die sie nicht hätte sehen dürfen.

Falls Einheit A oder B die PRO nutzt und dort der Empfänger die neue Berechtigung für standortübergreifende Informationen besitzt, konnten die adressierten Einsatzkräfte und Rückmeldungen (Vorname, Nachname) der anderen Einheit gesehen werden.

Nutzer der Einheit B sind irrtümlicherweise von einem Einsatz ausgegangen.

Einheit B und A konnten den Informationen in DIVERA 24/7 während der Ausfallzeit nicht vertrauen.

Störungsbehebung

Mitbekommen haben wir die erste Störungsmeldung gegen 11:12 Uhr. Als uns bekannt wurde, dass Einsatzinformationen in mehr als einem Fall nicht bestimmungsgemäß verbreitet wurden, haben wir uns entschieden, das gesamte System sofort vom Netz zu nehmen, um insbesondere das Verbreiten von besonders schützenswerten Daten zu unterbinden. Das System war deswegen von 11:28 Uhr bis zum erfolgreichen Einspielen des Backups um 15:37 Uhr offline. Das bedeutet natürlich, dass es euch währenddessen nicht zur Verfügung stand.

Das Backup bildet den Stand von Freitag, 09.09.2022 um 03:00 Uhr ab. Entsprechend sind alle Änderungen und Daten zwischen 03:00 Uhr und 11:28 Uhr nicht mehr im System.

Aufgrund der möglichen Änderungen vertrauen wir den Daten ab 08:48 Uhr nicht mehr. Um Ihnen das System möglichst schnell zur Verfügung zu stellen, haben wir auf ein manuelles Integrieren der Daten zwischen 03:00 Uhr und 08:48 Uhr verzichtet. Theoretisch haben wir die Daten zwischen 03:00 Uhr und dem Abschalten des Systems um 11:28 Uhr noch, müssten aber jeden einzelnen Datensatz auf Konsistenz prüfen. Sollten Sie in kritischen Fällen Zugriff auf einzelne Datensätze benötigen, können wir gemeinsam nach einer Lösung suchen.

Nachdem uns der Ausfall gegen 11:15 Uhr ersichtlich wurde, haben wir unser Notfallkonzept aktiviert und unser IT-Team, inkl. den Kollegen aus der Freizeit, ist an die Ursachenforschung gegangen. Zu Ihrer Information wurde die Statuspage <https://www.divera247-status.de> ab 11:28 Uhr laufend aktualisiert.

Unser Konzept sieht auch vor, die Entwickler frühestens nach 30 Minuten nach Ursachen und der Ausfallerwartung zu fragen, da sie sich bis dahin voll auf ihre Arbeit konzentrieren sollen und viele IT-Probleme in dem Moment, wo sie gefunden wurden auch direkt behoben werden können, bis dass man sie nicht gefunden hat, kann man aber auch schwierig abschätzen, wie lange es dauern wird.

Nachdem die Ursache gefunden war, mussten wir verhindern, dass die manipulierten Daten im System bestehen bleiben. Wir mussten schlussendlich ein vollständiges, zeitintensives Backup einzuspielen. Zu dem Zeitpunkt sind wir davon ausgegangen, dass das Verhalten durch ein Update um 10:50 Uhr ausgelöst wurde. Nach dem Einspielen des Backups von 10:30 Uhr, mussten wir den Beginn auf die Änderung auf 08:48 Uhr korrigieren, weswegen alle Arbeiten zur Wiederherstellung des Systems von vorne beginnen mussten, diesmal mit dem Backup von 03:00 Uhr morgens.

Nachbearbeitung und Risikoeinschätzung

Neben der technischen Störungsbearbeitung und der Kunden- und Krisenkommunikation, beginnt auch die Bearbeitung des Vorfalls aus Datenschutzperspektive. Der Teil des IT-Sicherheitsteams der nicht aktiv bei der Störungsbehebung helfen kann, hat gemeinsam mit unserem externen Datenschutzberater entsprechend den Vorgaben der für uns zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (<https://www.ldi.nrw.de/kontakt/meldeformular-fuer-datenpannen>) insb. die betroffenen Einsätze so gut es ging aus dem stillgelegten System extrahiert und einzeln eine Risikoanalyse durchgeführt, inwiefern hier eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (Art. 33 und 34 DSGVO) vorlag. Schlussendlich sind wir aktuell bei 3 Alarmierungen, die maximal 21 Endnutzern zugeschickt wurden, aufgrund der im Meldungstext enthaltenen Patienteninformationen (Name, Anschrift, ggf. auch Meldebild) zu dem Ergebnis „Risiko“ gekommen, in allen anderen Fällen gehen wir von einem geringen Risiko aus. Die Daten wurden in Summe nur an die falschen Einsatzkräfte übermittelt, die diese hoffentlich genauso vertraulich behandeln wie jeden anderen Einsatz auch. Leider können wir uns nicht 100% sicher sein, jeden betroffenen Datensatz gefunden und gesichtet zu haben. Sollten Sie bei den erhaltenen Daten zum Entschluss „hohes Risiko“ kommen, kontaktieren Sie uns bitte, damit wir die Betroffenen darüber informieren können. Bitte verzichten Sie dabei auf das Übertragen dieser personenbezogenen Daten über unverschlüsselte Wege!

Ich hoffe, dass alle offenen Fragen beantwortet werden konnten. Sollten sich bei der detaillierten Nachbearbeitung etwas Neues ergeben, werden wir dies selbstverständlich nachreichen.

Mein Dank geht abschließend an unsere Mitarbeiter, die natürlich auch am Wochenende weiterhin das System schärfstens kontrollieren, sowie an alle Kunden, die uns unterstützt haben und Geduld bewiesen haben – wenn wir uns begegnen, geht die erste Cola auf mich.

Sébastien Thommes
Mitgründer und Geschäftsführer

Newsletter 10.03.2022

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer,

in der heutigen E-Mail informieren wir Sie über einige neue Funktionen und weisen auf die bevorstehende Abschaltung von TLS in den Versionen 1 und 1.1 hin. Dies hat uns sogar zu einem Update des Alarmgebers veranlasst.

Neue Funktion: Alarm per Anruf auslösen

Gerade für die Alarmierung von Ersthelfern oder als feste Notfall-Nummer für die Pforte oder Telefonzentrale ist der Griff zum Telefon oft einfacher, als eine App oder den Browser zu bedienen.

Über den Anruf wird der Alarm unmittelbar ausgelöst. Folgende Unterscheidungen sind möglich:

1. Eingabe des Szenarios oder der gewünschten Empfänger per Tasteneingabe
2. Spracheingabe und automatische Umwandlung per „Speech to Text“, so dass die eingesprochene Nachricht als Text über App, E-Mail, SMS und TTS übermittelt wird
3. Bereitstellung der eingesprochenen Nachricht als Audiodatei über die App.

Interesse? Kontaktiert Sie für weitere Informationen einfach die Kollegen des Vertriebs.

Neue Schnittstellen

Zur Anbindung der Integrierten Leitstellen im Freistaat Bayern hat sich die MQTT-Schnittstelle der Firma Alamos etabliert. Eine von der ILS betriebene FE2-Installation dient dabei als Bindeglied zwischen dem Einsatzleitsystem ELDIS 3 und den unterschiedlichen Alarmierungsapps und Einsatzunterstützungssystemen.

DIVERA 24/7 unterstützt die MQTT-Schnittstelle, so dass über diesen Weg nun alle mit FE2 ausgestatteten Leitstellen angebunden werden können. Dies umfasst im ersten Schritt die automatische Übermittlung von Einsatzdaten, künftig auch Fahrzeugstatus.

Die Lösung ist bereits für Kunden in den Zuständigkeitsgebieten der ILS Würzburg, Ingolstadt und Rosenheim verfügbar. Die Anbindung über MQTT ist mit allen Versionen von DIVERA 24/7 kompatibel und kann den Eingang via SMS- oder FAX-Inbound ersetzen.

Ergänzend dazu befindet sich die „katsys“-Schnittstelle zur Übernahme von Einsätzen und Status in der Entwicklung. Ebenfalls besteht für die meisten Einsatzleitsysteme auch die Option einer direkten Anbindung, z.B. über WDX3 (iSE), LvS (Vivasecur) oder eMID 2.0 (eurofunk).

Abschaltung TLSv1 und TLSv1.1

Im Laufe des zweiten Quartals 2022 ist die Nutzung von DIVERA 24/7 nur noch mit Endgeräten und Betriebssystemen möglich, welche die Verschlüsselung TLS 1.2 oder besser unterstützen.

Weitere Informationen zur Umstellung finden Sie unter [Abschaltung TLSv1 und TLSv1.1 – Softwareupdate notwendig](#)

Alarmgeber und TLS Abschaltung

Nutzer der ersten Stunden kennen vielleicht noch den Alarmgeber, um über eine lokale Installation eingehende E-Mails oder Daten des COM-Ports in Alarmierungen umzusetzen.

Zur weiteren Kompatibilität mit TLS 1.2 haben wir ein Update auf die Version 0.80 bereitgestellt.

Wir empfehlen jedoch alle Kunden, nach Möglichkeit auf unseren zentral gehosteten Alarmserver zurückzugreifen. Dieser kann inzwischen auch bestehende IMAP-Postfächer abrufen und auf eingehende E-Mail automatisch reagieren.

Highlights aus den letzten Updates

Im ersten Quartal haben wir uns auf interne Aufgaben, weitere Leitstellenanbindungen und die Korrektur von Fehlern konzentriert. Vielen Dank für das zahlreiche Feedback dazu! Hier ein kleiner Ausschnitt nützlicher Verbesserungen:

- Persönliche Push-Tests kann man jetzt auch über die Weboberfläche unter „Account“ > Tab „Anmeldungen“ auslösen/li>
- Der ICS-Export von Terminen wurde angepasst, die Synchronisation mit Google-Kalendern sollte wieder gehen!
- Jetzt Dateien mit bis zu 15 MB bei gebuchtem Cloud-Modul austauschen (Update der App auf iOS 2.13.1 / Android 2.2.40 notwendig)
- POIs der Fireboard-Einsatzbibliothek verhalten sich auf den Karten im Monitor jetzt richtig, auch wenn sich der Zoom verändert

Kurz vor Release steht auch das Audit-Log: ein hilfreiches Werkzeug, das Benutzern mit Verwaltungsrechten aber auch unseren Kollegen im Support kontextbezogene Ereignisse anzeigt. Im Kontext des Alarmserver können Sie zum Beispiel sehen, aus welchem Grund die letzte E-Mail keinen Einsatz ausgelöst hat.

Einladung zur digitalen Sprechstunde

Zusammen mit Fireboard, iKAT, Status 3 IT und rescueTABLET findet am Montag, den 14. März von 18 – 20 Uhr über Zoom eine Videokonferenz mit interessierten Nutzern statt. Es geht um den offenen Austausch von Wünschen und Ideen sowie um die konkreten Einstellungen, um die Systeme miteinander zu vernetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfRMdSqMhpYxZ14HO4Sq3P_dboEGdjwouPL1Ggujs7DI_so6_A/viewform

Themen aus unserem Newsletter vom 04. März 2022

- Neue Rufnummer bei TTS-Sprachanruf: +49 202 373 226 66
- Karriere bei der DIVERA GmbH als Softwareentwickler:in, Kundenbetreuer:in, Projektmanager:in oder anderer Position: Alle Stellenangebote unter divera247.com/karriere
- DIVERA24/7 zur Unterstützung der Flüchtlingshilfe: Erweiterung der kostenlosen Version für die humanitäre Hilfe auf 100 Benutzer

Newsletter 04.03.2022

Neue Rufnummer bei TTS-Sprachanruf

Als Unternehmen aus der Schwebbahnstadt Wuppertal, erkennen Sie unsere Anrufe bestimmt an der Vorwahl 0202. Für ein einheitliches Erscheinungsbild erfolgen die Anrufe bei Alarmierungen über „Text to Speech“ (TTS) nun ebenfalls über eine Wuppertaler Nummer: +49 202 373 226 66.

Wenn Sie TTS verwenden, sollten Sie allen Empfängern die neue Nummer mitteilen. Das Speichern im Telefonbuch des Telefons ermöglicht die direkte Zuordnung des Anrufs. Auch individuelle Regeln sind möglich, z.B. für einen bestimmten Klingelton und die Notfallumgehung (laut trotz Nicht-stören-Modus).

Karriere bei der DIVERA GmbH

Wir wachsen, in allen Dimensionen. Über 250.000 Anwender aus allen Bereichen der öffentlichen Sicherheit sind mit DIVERA 24/7 ausgestattet, und ein Ende scheint noch lange nicht erreicht. Mit steigender Verbreitung, zahlreichen neuen Projekten und ambitionierten Zielen für die Weiterentwicklung, vergrößern wir unser Team kontinuierlich.

Acht spannende Stellen in verschiedenen Abteilungen sind zu besetzen, unter anderem:

- **Programmierung:** Backend-Entwickler (PHP, nodejs, MySQL) zur funktionalen Weiterentwicklung der Software
- **Projekt- und Büromanagement:** Organisation von Geschäftsalltag, Projekten und Prozessen
- **Kundenbetreuung:** Als erste Anlaufstelle für Kunden werden die Anforderungen geschickt in zuverlässige Lösungen übersetzt

Auf unserer Karriere-Website sind alle Jobs und die Infos zum Bewerbungsprozess zu finden. Auch Initiativbewerbungen sind willkommen – Home-Office ist im Anschluss an die Einarbeitung möglich.

<https://www.divera247.com/karriere.html>

Die DIVERA GmbH ist von Einsatzkräften für Einsatzkräfte gegründet worden. Wir freuen uns über Bewerbungen von Blaulicht-Begeisterten, die sich auch beruflich mit der Digitalisierung im BOS-Umfeld auseinandersetzen können.

Digitale Helfer am 07. und 14. März

Das Format der Digitalen Helfer im Rettungswesen findet ab der nächsten Woche seine Fortsetzung.

Zum ersten Mal beteiligt sich auch Fireboard an der Veranstaltung. Im Verbund der insgesamt fünf Hersteller zeigen wir Ihnen, wie sich die verschiedenen Softwarelösungen miteinander vernetzen lassen.

Am Montag, den 07.03.2022 von 18:00 bis 20:30 Uhr zeigen Fireboard, iKAT, rescueTABLET, TETRAcontrol und DIVERA 24/7 die Highlights der einzelnen Produkte und die Möglichkeiten zur Vernetzung.

Am darauffolgenden Montag, den 14.03.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr findet erstmals eine gemeinsame, virtuelle Sprechstunde statt. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen, Ideen und Fragen der Nutzerschaft – mit Fokus auf die einzelnen Lösungen sowie deren Vernetzung.

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfRMdSqMhpYxZ14HO4Sq3P_dboEGdjwouPL1Ggujs7DLso6_A/viewform

Unterstützung in der Flüchtlingshilfe

Die Ereignisse dieser Tage berühren und bedrücken uns zutiefst, doch immerhin sorgt die große Solidarität für Lichtblicke. Hilfsorganisationen als auch zivile Initiativen bereiten sich auf ankommende Flüchtlinge aus der Ukraine vor oder bringen Hilfsgüter auf den Weg.

Selbstverständlich unterstützen wir die humanitäre Hilfe im Rahmen unserer Möglichkeiten. DIVERA 24/7 steht allen Akteuren als digitales Hilfsmittel zur Organisation und Kommunikation zur Verfügung, schnell und unbürokratisch.

Beispielsweise um die verfügbaren Dolmetscher und die jeweiligen Sprachen zu erfassen, Helfer in Schichten einzuteilen, die Sammlung und Verteilung von Spenden zu organisieren oder konkrete Hilfe wie Traumabewältigung und die Begleitung bei Behördengängen umzusetzen.

Am einfachsten eignet sich dazu die kostenlose Version. Wenn während der Registrierung im Auswahlfeld „Organisation“ die Option „Flüchtlingshilfe“ ausgewählt wird, erweitert sich das Kontingent automatisch auf 100 Benutzer und zusätzliche Gruppen.

Wenn Sie kurzfristig weitere Hilfe benötigen, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Verwandte Artikel

- [Newsletter](#)
- [Newsletter 2023](#)
- [Newsletter 2022](#)
- [Newsletter 2021](#)
- [Newsletter 2020](#)